

Öffentliche Ausschreibung

„Erschließung des Neubaugebiets „Am Weiher“ in Seelbach

Auswertung der Angebote und Vergabevorschlag

Los 01– Straßenbauarbeiten



Auftraggeber:

Ortsgemeinde Seelbach

VOB/A § 3 (Art der Vergabe)

Die Maßnahme wurde öffentlich, gemeinsam mit der Herstellung der Verkehrsflächen (Los 01; Ortsgemeinde Seelbach)) sowie Arbeiten an den Versorgungsleitungen (Los 05) ausgeschrieben.

VOB/A § 4 (1) (Leistungsvertrag) / VOB/A § 4 (3) (Angebotsverfahren)

Als Vertragsart wird der Leistungsvertrag gewählt. Die Vergütung der Leistung erfolgt gemäß § 4 (1) Nr. 1 VOB/A über einen Einheitspreisvertrag. Stundenlohnarbeiten sind in geringem Maße vorgesehen.

VOB/A § 5 (1) (Einheitliche Vergabe)

Die Vergabe erfolgt an den gesamt-wirtschaftlich günstigsten Bieter. Eine losweise Vergabe wurde ausgeschlossen.

VOB/A § 6 (Teilnehmer am Wettbewerb)

Auf Anforderung haben 8 Bieter die Ausschreibungsunterlagen erhalten.

In der Aufforderung zur Angebotsabgabe wurden die Nachweise gemäß § 6 VOB/A bezeichnet, deren Vorlage mit dem Angebot verlangt oder deren spätere Anforderung vorbehalten war. Die Urkalkulation war nicht zur Angebotseröffnung einzureichen. Alle Bieter haben die bereits bei Angebotsabgabe geforderten Nachweise geliefert bzw. erfüllen diese.

VOB/A § 7 (Leistungsbeschreibung)

Im Zuge der Herstellung des Neubaugebiets „Am Weiher“ sind neben der Herstellung der Verkehrsflächen (Los 01) die Herstellung der Kanalisation (Los 03), der Trinkwasserleitung (Los 02) und der zugehörigen Straßenbauarbeiten (Los 04) geplant.

Weiterhin sind Arbeiten an der Stromversorgung (Los 05) geplant.

Die geplanten und auszuführenden Bauleistungen sind in den jeweiligen Leistungsbeschreibungen erfasst.

VOB/A § 8 (Vergabeunterlagen)

Die Vergabeunterlagen für sämtliche Lose wurden durch das Büro GBi-KiG erstellt und durch die Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau versendet. Die Unterlagen enthalten die notwendigen Formblätter, das Leistungsverzeichnis und die notwendigen Planunterlagen für eine ordnungsgemäße Kalkulation.

Nebenangebote waren nicht zugelassen. Die losweise Vergabe wurde ausgeschlossen.

Die Angebote waren auf elektronischem Wege auf der Vergabepattform des „Subreport“ zu beziehen. Die Abgabe der Angebote war digital ohne Signatur und schriftlich zugelassen.

VOB/A § 10 (2) (Angebotsfrist)

Die Angebotsfrist erstreckte sich über die Zeit vom 21.12.2022 bis zum 18.01.2023.
Sie betrug somit 29 Kalendertage und war damit ausreichend bemessen.

VOB/A § 10 (6) (Zuschlags- und Bindefrist)

Die Zuschlags- und Bindefrist ist bis zum 17.02.2023 festgeschrieben.

VOB/A § 14 (Eröffnungstermin)

Der Eröffnungstermin war der 18.01.2023 um 11:30 Uhr durch die VG Bad Ems-Nassau.

Alle Angebote lagen dem Verhandlungsleiter bei Öffnung des ersten Angebotes verschlüsselt vor. Über den Eröffnungstermin wurde eine Niederschrift in Schriftform gefertigt und verlesen.

VOB/A § 16 (Prüfung der Angebote):

Es haben 3 Bieter ein Angebot abgegeben. Alle Angebote liegen elektronisch vor. Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Die eingereichten Angebote wurden ohne elektronische Signatur eingereicht und entsprachen den Bestimmungen der Vergabestelle. Alle Angebote wurden zur Wertung zugelassen.

Es liegen folgende Preisnachlässe (ohne Bedingungen) vor:

Bieter 1 [REDACTED] 4,0 %

Die aufgrund der Prüfung festgestellten Angebotsendsummen wurden in der Niederschrift über den Eröffnungstermin vermerkt.

Nach Prüfung der Angebote ergibt sich für die Gesamtauswertung und für die Auswertung der Lose 02, 03 und 04 die nachfolgende Bieterreihenfolge, einschließlich Nachlässe.

	Bieter	Nachlass %	Angebotssumme (brutto) einschl. Nachlass
1.	G. Koch GmbH	---	192.195,51 €
2.	[REDACTED]	---	219.836,17 €
3.	[REDACTED]	4,0	222.298,95 €

Es wurden keine Bieter festgestellt, die aufgrund der Prüfung und Wertung ihrer Qualifikation für den Zuschlag nicht in Betracht kommen und deren Angebote von der weiteren Wertung auszuschließen sind.

Im Rahmen der Nachrechnung der Einheitspreise wurden keine Auffälligkeiten festgestellt.

Alle Angebote wurden zur Wertung zugelassen.

VOB/A § 16 (Wertung der Angebote):

Nach Wertung der Angebote einschließlich gewährter Preisnachlässe ergibt sich folgende Bieterreihenfolge für das Gesamtangebot und für das Los 01:

1.	G. Koch GmbH	192.195,51 € (100,0%)
2.	[REDACTED]	219.836,17 € (114,4%)
3.	[REDACTED]	222.298,95 € (115,7%)

Nach Wertung der Angebote einschließlich gewährter Preisnachlässe ergibt sich folgende Bieterreihenfolge für das Los 01 Straßenbau:

1.	[REDACTED]	77.650,12 €
2.	G. Koch GmbH	79.434,25 €
3.	[REDACTED]	89.195,22 €

Im Einzelnen ergibt sich zu den Angeboten Folgendes:

Bieter 1 [REDACTED]

Die Durchsicht des Angebots gemäß VHB ergab keine negativen Feststellungen.

Die Firma [REDACTED] ist für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen als qualifiziert einzustufen.

Angebotspreis gesamt brutto: 219.836,17 €

Davon entfällt auf

Los 01: Straßenbau brutto: 77.650,12 €

Es wurde kein Nachlass gewährt.

Es waren keine Bieterangaben anzugeben.

Der Nachweis der Eignung erfolgt anhand der in dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung 124“ gemachten Angaben.

Die Abgabe des Formblatts „233 Nachunternehmer“ war als „teilweise nachzufordern“ und „optional“ gefordert und wurde nicht abgegeben.

Bei der Prüfung des Gesamtangebotes der Firma [REDACTED] sind die Leistungspositionen nach unseren Einschätzungen insgesamt auskömmlich kalkuliert worden.

Wertungspreis Fa. [REDACTED]

Angebotspreis gesamt brutto: 219.836,17 €

Davon entfällt auf

Los 01: 77.650,12 €

Bieter 2 G. Koch GmbH, Westerbург

Die Durchsicht des Angebots gemäß VHB ergab keine negativen Feststellungen.

Die g. Koch GmbH ist für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen als qualifiziert einzustufen.

Angebotspreis gesamt brutto: 192.195,51 €.

Davon entfällt auf

Los 01: Straßenbau brutto 79.434,25 €

Es wurde kein Nachlass gewährt.

Es waren keine Bieterangaben anzugeben.

Die Firma G. Koch GmbH ist präqualifiziert unter der PQ_Nummer: 010.049970.

Aufgrund vergleichbarer Maßnahmen ist die Firma G. Koch GmbH als qualifiziert für die Ausführung der Leistungen einzustufen.

Als Nachunternehmerleistungen mit Benennung von NU (nicht gefordert) wurden aufgeführt:

Pos. 01.05.10-80 Straßenbauarbeiten Los 01: Verlegung Pflaster, Borde, Rinnen: Fa. GK-Bau, Frickhofen

Pos. 02.04.10-90 Wasserleitungsarbeiten: Fa. Noll-VT, Puderbach

Pos. 02.05.10-30

Bei der Prüfung des Gesamtangebotes der Firma G. Koch GmbH sind die Leistungspositionen nach unseren Einschätzungen insgesamt auskömmlich kalkuliert worden.

Wertungspreis Fa. G. Koch GmbH, Westerborg

Angebotspreis gesamt brutto: 192.195,51 €

Davon entfällt auf

Los 01: 79.434,25 €

Bieter 3

Die Durchsicht des Angebots gemäß VHB ergab keine negativen Feststellungen.

Die [REDACTED] ist für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen als qualifiziert einzustufen.

Angebotspreis gesamt brutto: 222.298,95 €

Davon entfällt auf

Los 01: Straßenbau brutto inkl. Nachlass 89.195,22 €

Der Nachlass ohne Bedingungen beträgt 4,0%

Es waren keine Bieterangaben anzugeben.

Die Firma [REDACTED] ist präqualifiziert unter der PQ_Nummer [REDACTED].

Aufgrund vergleichbarer Maßnahmen ist die Firma [REDACTED] als qualifiziert für die Ausführung der Leistungen einzustufen.

Als Nachunternehmerleistungen ohne Benennung von NU (nicht gefordert) wurden aufgeführt:

Pos. 01.04.30 Straßenbauarbeiten Los 01: Verlegung Pflaster, Borde, Rinnen

Pos. 01.05.10-80

Pos. 02.03.140 Wasserleitungsarbeiten

Pos. 02.04.10-90, 110

Pos. 02.05.10,20

Bei der Prüfung des Gesamtangebotes der Firma [REDACTED] sind die Leistungspositionen nach unseren Einschätzungen insgesamt auskömmlich kalkuliert worden.

Wertungspreis Fa. [REDACTED]

Angebotspreis gesamt brutto: 222.298,95 € inkl. Nachlass

Davon entfällt

Los 01: 89.195,22 € inkl. Nachlass

VOB/A § 16 (Wertung der Angebote):

Die Firma G. Koch GmbH hat nach der rechnerischen Prüfung das gesamt-wirtschaftlich günstigste Angebot mit einer Gesamtbruttosumme von 192.195,51 € abgegeben.

Davon entfällt die Angebotssumme von 79.434,25 € auf das Los 01 Straßenbau, die somit 2,3 % über der Angebotssumme der Fa. [REDACTED] für das Los 01 liegt.

Wir empfehlen die Vergabe der Leistungen zu einem Angebotspreis von

192.195,51 € brutto

(Ortsgemeinde: 79.434,25 € brutto)

an die Firma G. Koch GmbH aus Westerbürg als gesamt-wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Montabaur, den 18.01.2023



ppa. Dipl.-Ing. Anja Gembus

GBi - KIG GmbH

Gesellschaft beratender Ingenieure

für kommunale Infrastruktur und Geoinformatik

